

Heringsfischerei bei den Shetlands

Aus Reykjavik wird gemeldet, daß isländische Fischereifahrzeuge nach den Heringsfangplätzen bei den Shetlands unterwegs sind, wo die norwegischen Ringwadenfischer in letzter Zeit so große Heringsfänge erzielt haben. Es wird damit gerechnet, daß bei erfolgreichen Versuchen weitere Fahrzeuge dorthin gehen werden. Ein Transporter für die Übernahme der Heringsfänge auf See ist bereits gechartert worden. Wahrscheinlich sollen die Fänge in Akureyri im Nordland angelandet werden.

Von norwegischer Seite wird diese Meldung allerdings dahingehend kommentiert, daß nur Ringwadenfahrzeuge mit Powerblock ähnlich gute Fänge wie die Norweger in diesem Gebiet erreichen können. Isländische Versuche bei Egersund waren im vergangenen Sommer in Tiefen ausgefallen. Allerdings wären die Shetlands näher an Island gelegen, und dieses Unternehmen könnte darum wohl günstiger ausfallen.

(Aus: „Fiskaren“ vom 28. Juli 1965/wissenschaftlich-technische Information, Heft 11/1965)